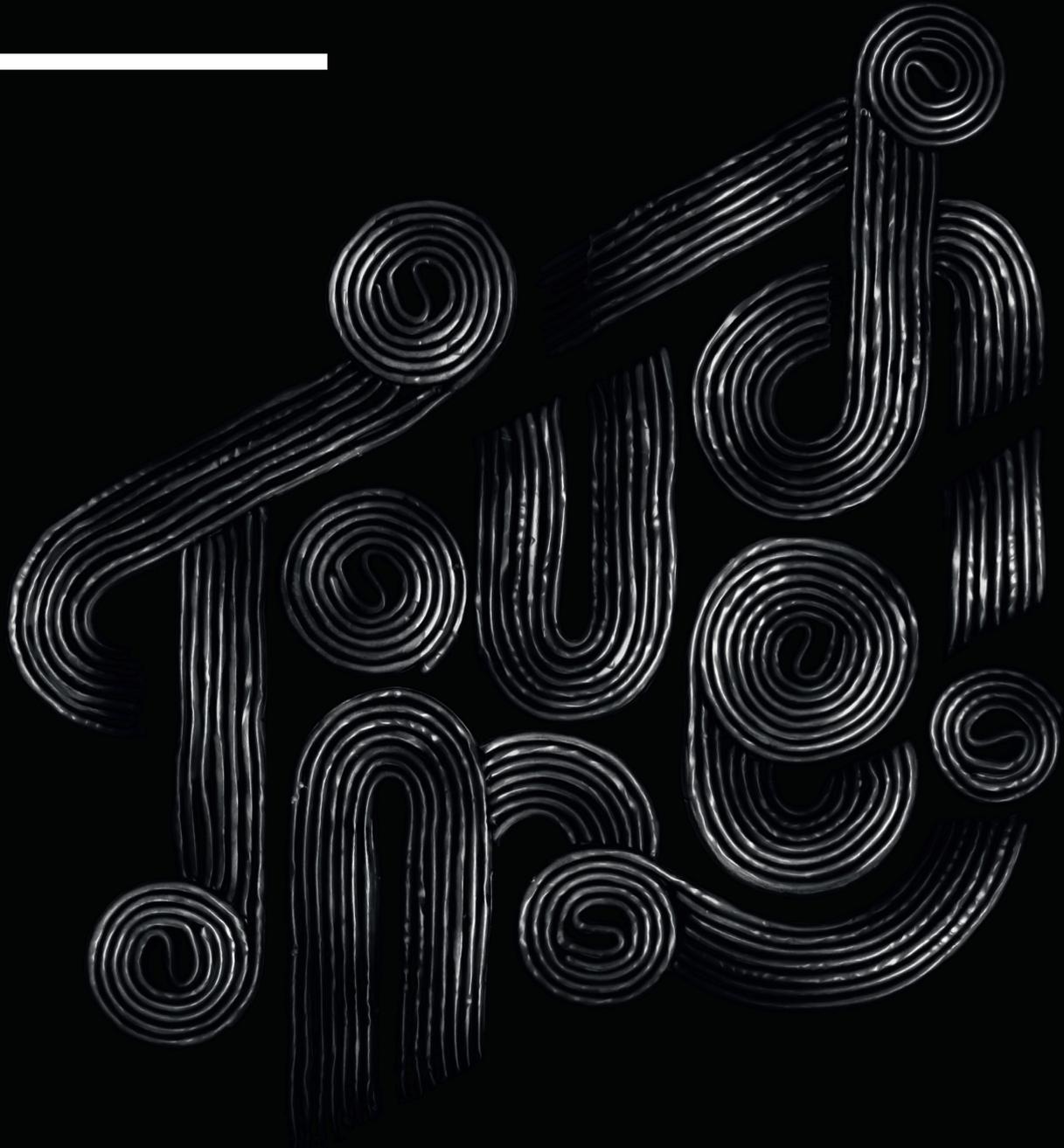


# Veredelung mit Scodix

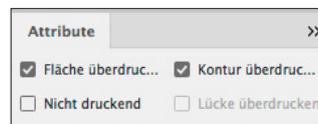
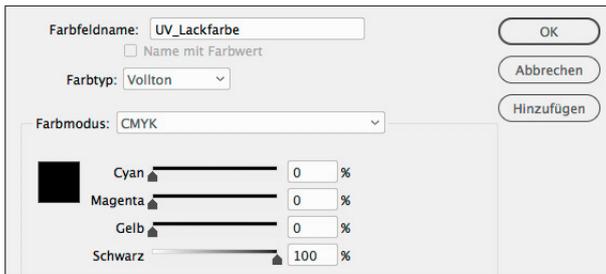
---



# Daten für Veredelung richtig aufbereiten

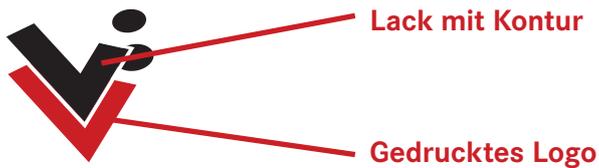
## Name

Die Farbe des Lackes oder der Folie muss als Volltonfarbe (100% Schwarz) definiert sein und hat den Namen «UV\_Lackfarbe». Immer überdrucken einstellen.



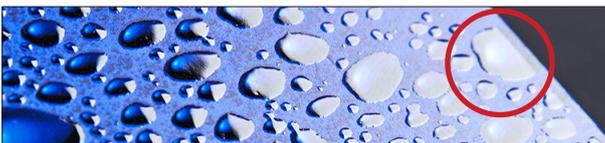
## Kontur

Wird eine Schrift oder ein Objekt mit Relieflack veredelt, erhält der Relieflack eine weisse Kontur von 0,5 pt. Der Lack fließt etwas auseinander und passt sonst nicht genau auf die gedruckte Schrift oder das Objekt.



## Rill

Verläuft der Lack oder die Folie über einen Rill/Falz, muss der Lack an dieser Stelle je 1,5 mm vor und nach dem Rill (total 3 mm) ausgespart werden. Sonst wird der Lack oder die Folie beim Falten brechen.



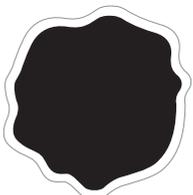
## Randabfallend

Der Lack oder die Folie darf nicht randabfallend sein. 1 mm zur Kante aussparen, damit der Lack oder die Folie beim Schneiden nicht bricht.



## Datei

Für jede Lackart muss eine separate Datei erstellt werden, z. B. Relieflack.pdf, Silberfolie.pdf, Goldfolie.pdf. Vektorgrafiken und Schriften sind optimal, es können auch TIFF-Dateien in Graustufen oder Bitmap mit 1200 dpi Auflösung verwendet werden.



Goldfolie.pdf



Silberfolie.pdf

=

